



Der Oberbürgermeister

## Presse-Information

### Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln  
Redaktionsbüro 0221/221-26456

Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487  
Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488  
Stefan Palm (pal) 0221/221-22144  
Inge Schürmann (is) 0221/221-26489  
Nicole Trum (nit) 0221/221-26785  
Jörg Wehner (jö) 0221/221-25399

Telefax 0221/221-26486  
E-Mail [presseamt@stadt-koeln.de](mailto:presseamt@stadt-koeln.de)  
Internet [www.stadt-koeln.de/1/presseservice/](http://www.stadt-koeln.de/1/presseservice/)

10.07.2011 - 961

### „Ressource Müll“

#### Bezirksbürgermeister Fuchs eröffnet Ausstellung zu eigenwilligen Kunstaktionen

Am **Dienstag, 12. Juli 2011, 16 Uhr**, eröffnet Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs im Foyer des Bürgeramtes Köln-Mülheim am Wiener Platz die Ausstellung zu den zwei Kunstaktionen „Ressource Müll“ und „Kartografie des Mülls“. Die Aktionen wurden im Rahmen der Sauberkeitsinitiative „Hallo Nachbar, danke schön“ durchgeführt. Beide Projekte betreuten die beiden Künstler Renate Paulsen und Engelbert Becker.

Für „Ressource Müll“ verteilten sie im September 2010 ausrangierte Kindertische und Stühle aus städtischen Einrichtungen. Einen Teil der Möbel bemalten Nachbarn, Künstlerinnen und Künstler, Jugendliche aus der Selbsthilfe Von-Sparr-Straße, Gruppen aus den Kitas Von-Sparr-Straße und Berliner Straße mit phantasievollen Motiven. 26 bemalte Tische wurden anschließend für zwei Wochen im Bürgerpark für alle Bewohner des Stadtteils ausgestellt.

Ab Mai kartografierten die beiden Künstler dann mithilfe von Kindern aus der Klasse 5 der Schule Thymianweg und der Kita Berliner Straße den Müll in dem Stadtteil. Achtlos weggeworfene Verpackungen, Kaugummi und Zigarettenkippen sowie Hundekot wurden mit Kreide markiert und Informationskarten an Passanten, in Geschäften und auf dem Wochenmarkt verteilt. Die Markierungen der Verschmutzungen hielten Renate Paulsen und Engelbert Becker fotografisch fest. Dazu entstanden Zeichnungen und Malereien.

Die Ausstellung im Foyer des Bürgeramtes dokumentiert die beiden ungewöhnlichen Kunstprojekte für „Hallo Nach, danke schön“. Zu sehen ist die Schau vom 12. bis 21. Juli 2011.

Zwischen Marktplatz und Bürgerpark liegt das Kerngebiet der vom Umweltamt der Stadt Köln koordinierten Sauberkeitsinitiative „Hallo Nachbar, danke schön!“. Ihr Hauptziel ist

es, die Bewohnerinnen und Bewohner für das eigene Lebensumfeld zu sensibilisieren. Statt immer häufiger zu reinigen, sollen die Mülheimer Bürgerinnen und Bürger motiviert werden, sich selbst mehr für die Pflege ihres Umfelds zu interessieren und einzusetzen. Schließlich lebt jeder lieber in einer schönen und sauberen Umgebung. Die Initiative „Hallo Nachbar, danke schön“ will mit ihren Aktionen das Verantwortungsbewusstsein der Bewohner für ihr Veedel fördern wie auch das Verständnis für Müllvermeidung und –beseitigung und das Engagement für die Pflege der eigenen Umgebung. Dadurch sollen nicht zuletzt auch der Straßenmüll und die Verschmutzung in dem Gebiet weniger werden.

Weitere Informationen gibt es im städtischen Internetauftritt unter [www.stadt-koeln.de/3/hallo-nachbar-danke-schoen/](http://www.stadt-koeln.de/3/hallo-nachbar-danke-schoen/).

- jö -